

GEMEINDENACHRICHTEN



**Krottendorf-
Gaisfeld**



LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Amtliche Mitteilung

www.krottendorf-gaisfeld.at

zugestellt durch Post.at



OKTOBER 2015

Inhalt

Seite

Bürgermeisterseite.....	3
Aus der Gemeinde.....	4 – 11
Bürgerseite.....	13
Bildung.....	14 – 17
Freiwillige Feuerwehr.....	18 – 19
Vereinsnachrichten.....	20 – 23
Veranstaltungen.....	24 – 25
Pfarrtermine.....	26
Ärztendienst.....	27 – 28
Apotheken.....	29
Tierärztlicher Notfalldienst.....	30
Evangelisch in Voitsberg.....	31
Veranstaltungskalender.....	32

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung.
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
regine@krottendorf-gaisfeld.at

Druck:

Druckerei Moser & Partner, Voitsberg

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Tel.Nr.: 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.steiermark.at

Parteienverkehr

Montag	13.00 – 17.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bauhofleiter **Josef Langmann** **0664 / 49 87 944**

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter Dienstag und Donnerstag
15.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung unter **0676 / 67 07 174**

Vizebgm. Hildegard Guggi nach telefonischer
Vereinbarung unter **0664 / 94 80 144**

**Gde.-Kassier
Walter Schuster** nach telefonischer
Vereinbarung unter **0664 / 84 38 740**

Inserate

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1.000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	92,5 x 62 mm
1/4 Seite	€ 63,00	190 x 62 mm oder 92,5 x 129 mm
1/2 Seite	€ 126,00	190 x 129 mm oder 92,5 x 263 mm
1 Seite	€ 277,20	190 x 263 mm bzw. randlos

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe
20. November 2015

Bericht des Bürgermeisters



Kulturtage

Am 29. und 30.6.2015 haben die Krottendorfer Kulturtage stattgefunden. Am Freitag dem 29.6.2015 waren rund 100 Besucher bei Frau Isabella Woldrich mit dem Thema „Artgerechte Männerhaltung“ und am 30.6.2015 rund 80 Besucher bei Herrn Prof. Dr. Paul Lendvai mit dem Thema „Europa und Schwerpunkt Osteuropa“. In Summe war es eine äußerst zufriedenstellende Veranstaltung organisiert von Gemeinderat Jürgen Kisovec.

Kindergarten

Der Kindergarten in Gaisfeld wurde von einem Sachverständigen im Auftrag der Fam. Volgger geschätzt. Das Gutachten ergab einen Verkehrswert von € 500.000,-. Ein erneutes Gutachten als Vergleich, von der Gemeinde beauftragt, ergab einen Schätzwert von € 379.000,-. Ein zwischenzeitiges Gespräch mit der Fam. Volgger ergab eine Bereitschaft zum Verkauf dieser Liegenschaft, wobei künftig Verhandlungen zu führen sein werden.

Grundablöse Volgger und Brettenthaler Johann

Im Jahr 1991 wurde hinter dem Areal des Vereinsheimes Volgger ein Rückhaltebecken errichtet. Grundeigentümer sind Herr Brettenthaler Johann und Herr Buchegger Anton bzw. Herr Alois Volgger als Nachfolger. Nachdem der Forstbauerbach jetzt vermessen ist war auch dieses Geschiebebecken Bestandteil der Vermessung. Mit Herrn Volgger konnte vereinbart werden, dass neben der Ablöse des Geschiebebeckens auch die Zufahrt abgelöst wird.

Alarmanlage Hauptschule

Nachdem im 1. Halbjahr dieses Jahres in der NMS zwei Mal eingebrochen wurde und neben den entstandenen Schäden auch noch Bargeld und ein Instrument entwendet wurden, sahen wir uns veranlasst eine Alarmanlage zu installieren. Diese wurde in den Ferien montiert und zu Schulbeginn in Betrieb genommen.

Aussprache Büro Rinderer

Nachdem die Schlussrechnung über € 33.000,- vom Büro Rinderer eingelangt ist, hat ein Gespräch zwischen Herrn DI Wagner und Herrn Ing. Sturmann und meiner Person stattgefunden. In diesem Gespräch habe ich zum Ausdruck gebracht fachlich nicht richtig beraten und unterstützt worden zu sein. Dies wurde von beiden Herren zum Teil akzeptiert bzw. nicht gern gehört. Da die Firma Rinderer den Kostenvoranschlag als Gesamtrechnung betrachtet und somit in Rechnung gestellt hat wird es künftig einigen Schriftverkehr zwischen der Gemeinde und dem Büro Rinderer in Bezug auf die gestellte Rechnung geben.

Dienstnehmeraufnahme

Mit 1.7.2016 wird unser langjähriger Mitarbeiter Josef Langmann in Pension gehen. Nachdem ein großer Urlaubsrückstau besteht, wird das Dienstverhältnis zwar mit 30.6.2016 beendet aber die Arbeit mit Ende Februar eingestellt werden. Aus diesem Grund wurde der Personalausschuss beauftragt sich um einen Nachfolger zu kümmern.

Besuch Forstinspektion.

Die Forstinspektion Voitsberg hat mich zu einem Lokalausgange an der Forststraße in Gaisfeld geladen. Dabei wurde festgestellt, dass die Gemeinde mit Zustimmung der Familie Hanus einen Graben zum Teil mit Erdmaterial zugeschüttet hat. Dieser Graben wurde aber nicht nur von der Gemeinde sondern auch von Privatpersonen und letztendlich in großem Ausmaß von der Baubezirksleitung beansprucht. Diese hat das Schwemmmaterial der Kainach dort deponiert. Da jede Ablagerung und Geländeänderung im Wald durch das Forstgesetz abgesegnet werden muss, hat man sich mit der Forstinspektion darauf geeinigt die Schüttung zu beenden bzw. die abschließenden Arbeiten laut Plan durchzuführen.

Dachbodenausbau

Die Ihnen allen allgemein bekannte Absicht den Dachboden auszubauen sind wir in der Planung etwas näher gekommen. Nach Fertigstellung des Gesamtausbau wird die Firma Sozkom in den neuen Trakt ziehen und die Teile des verbleibenden alten Sozkom Büros können an neue Mieter vergeben werden. Gemeindevorschlag wäre, dass der neue Mieter auch Personal beschäftigt.

Proteste Kraftwerksbau

Nachdem die Stadtwerke Voitsberg und die Energie Steiermark sich um das Wasserrecht für die Errichtung eines Kraftwerkes an der Kainach bemühen und zwischenzeitig schon Brunnenmessungen durchgeführt werden, ist die Gemeinde den Protesten der Anrainer gefolgt und hat eine Unterschriftenmappe in der Kanzlei aufgelegt, wo Personen die gegen die Kraftwerkerrichtung sind, unterschreiben können. Die Befürchtung der eventuell betroffenen Anrainer liegt darin, dass der Grundwasserspiegel sicherlich wieder steigt.

Bei der Außerkraftsetzung des Stauraumes an der Kainach ist der Wasserspiegel um sicherlich einen Meter gesunken. Betroffen sind vor allem die Häuser in der Fraißler Siedlung und die Häuser in der so genannten Habernegg Siedlung. Wir werden diese Protestliste den Betreiberparteien vorlegen und als Gemeinde unseren Einwand und unsere Bedenken einbringen.

Don Kosaken

Am 8.9.2015 gastierten im Auftrag der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die Don Kosaken in der Pfarrkirche St. Johann. Grund war, dass die Pfarre St. Johann mit einem Spendenaufruf an die Gemeinde herangetreten ist.

Die Pfarrkirche St. Johann wird restauriert, die Kosten dafür sind mit ca. € 270.000,- veranschlagt. Da auch wir ein Teil der Pfarrgemeinde St. Johann sind, wurden wir von Herrn Pfarrer Höfler gebeten einen Beitrag zu leisten. Wir haben die Eintrittsgelder verdoppelt und somit kann als erste Spende ein Betrag von rund € 4.000,- an die Pfarre St. Johann überwiesen werden. Nachdem die Pfarre St. Johann sich sicherlich mehr erwartet, wird sich der Vorstand für die Höhe der Spende entscheiden müssen und dies im Budget 2016 entsprechend einplanen.

Aktion Energieeffizienz: „Helle Köpfe sparen Energie“

Liebe Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Heute darf ich mich mit einer guten „hellen“ Botschaft an Sie wenden.

Die UNO hat 2015 zum „Internationalen Jahr des Lichts“ ausgerufen. Wir sollen uns dadurch ganz bewusst mit dem Licht als elementare Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen beschäftigen. Keinem anderen Naturphänomen kommt eine vergleichbar prägende Rolle für die menschliche Zivilisation in unterschiedlichsten kulturellen Ausprägungen zu.

Das Licht; Licht-Technologien spielen in unserem modernen Leben eine entscheidende Rolle.

Einige Beispiele:

Lichtimpulse bilden das Rückgrat des Internets;

Die Lasertechnologie verbessert die medizinische Behandlung;

Lichttechnologien reduzieren den Ausstoß von Treibhausgasen durch Photovoltaik und energieeffiziente Beleuchtung wie die lichtemittierenden Dioden „LED“.

Mit 1. 1. 2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten.

Der Sinn dieser neuen Vorschriften:

Wir sollen sorgfältiger, sparsamer – also effizienter mit der Energie umgehen. Mit einem wunderbaren Doppeleffekt: Wir schonen dadurch unser Geldbörse und erst recht die Umwelt!



Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld veranstaltet im Zuge des Weihnachtsmarktes am 08.12.2015 einen Aktionstag „Helle Köpfe sparen Energie im Sinne dieses Gesetzes“. Aus diesem Anlass werden 2 LED-Leuchten pro Haushalt (als 60 Watt Glühbirnenersatz) kostenlos (solange der Vorrat reicht) verteilt.

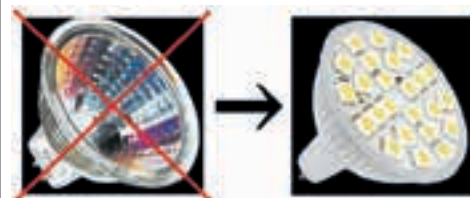
Dies soll einen Anreiz für Sie zu weiteren Maßnahmen im Sinne dieses Gesetzes darstellen und es soll als Ansporn für eine breite Bewusstseins- und Praxisänderung zum sorgfältigen Umgang mit unserem Energiekonsum dienen, denn jede nicht verbrauchte Kilowattstunde ist die umweltfreundlichste und billigste Kilowattstunde!

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister Johann Feichter

PS: Eine LED-Leuchte mit 8 Watt Energieverbrauch ersetzt z. B. die herkömmliche Glühbirne mit 60 Watt.

Die Lebensdauer der LED-Leuchte beträgt 20.000 Stunden, also mindestens das 10-fache einer herkömmlichen Glühbirne und sie spart 80 %(!) des Strombedarfs.



Zauberhaftes aus Papier

Ich stelle individuelle Karten, Einladungen aller Art, Verpackungen, Tischdeko, Mappen her.

Du kannst auch einen Workshop für dich und deine Freundinnen bei mir buchen.

Brigitte Gößler-Friedrich
0664-9604515



Danksagungen

Liebe Bevölkerung der Pfarre Ligist!

Von ganzem Herzen möchte ich mich bei allen Pfarrangehörigen und Mitfeiernden für die Gestaltung der schönen Feier am Sonntag, den 5. Juli 2015 – meines Diamantenen Priesterjubiläums (60 Jahre) bedanken!

Mein Dank gilt besonders dem Pfarrgemeinderat Ligist, Univ.-Prof. Dr. Karl Farmer und seinem Team, für all die Mühen welches ein solches Fest mit sich bringt. Danke für das Geschenk in Form eines Marienmessgewandes.

Ferner einen herzlichen Dank an Herrn Johann Nestler sowie an Herrn Johann Feichter, den beiden Bürgermeistern von Ligist und Krottendorf-Gaisfeld sowie allen Gemeinderäten für die besonders schöne Marienstatue. Außerdem einen besonders innigen Dank allen Vereinen – ohne Ausnahme – die Wohltäter waren zahlreich während der Messe vertreten.

Besonders feierlich wurde somit auch die Hl. Messe in der Kirche welche musikalisch gestaltet wurde von Herrn Prof. Nono Schreiner und seiner Musikkapelle Ligist. Ich kann es kaum mit Worten ausdrücken, wie viel Dank ich Ihnen allen schuldig bin! Ich werde mich bemühen, Ihnen im Gebet treu zur Seite zu stehen und meine priesterlichen Dienste anzubieten. In großer Dankbarkeit, *Euer Pfarrer Rupertus Rechberger*

Es waren die großen Überraschungen, die vielen Kleinigkeiten und die netten Stunden, die unseren 60. Geburtstag so besonders unvergesslich gemacht haben. Wir möchten uns bei allen Freunden, Vereinen und Bekannten bedanken, die uns zu unserem Geburtstag so herzlich gratuliert haben. Ein besonderer Dank gilt aber unseren Verwandten für die tollen Feierlichkeiten, Gratulationen und Geschenke.

Ein aufrichtiges Dankeschön für die Glückwünsche und Wertschätzung möchten wir an den ÖKB Ligist mit Obmann Gschwind Alois, den Seniorenbund mit Obmann Hiden Stefan und Urban Hertha und an den Kegelverein mit Obfrau Wiedner Maria und dessen ehemaligen Vorstand richten. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Leute Zeit gefunden haben und mit uns ein paar gemütliche Stunden verbracht haben.

Auch bei den Wirtshäusern Gangl, Starchlpeter und Formeier möchten wir uns für die ausgezeichnete Verköstigung bei den Feierlichkeiten bedanken.

Christine und August Neumann, Unterwald

Anlässlich meines 80. Geburtstages möchte ich mich auf diesem Wege bei Herrn Bgm. Johann Feichter, der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf sowie bei meinen Kindern mit Familien, Freunden und Nachbarn für die lieben Glückwünsche und Geschenke auf das Herzlichste bedanken.

Ludwig Kriegel, Krottendorf

Herzlichen Dank an Herrn Bgm. Johann Feichter, an die Vertreter vom Seniorenbund, Pensionistenverein sowie Kameradschaftsbund. Ich danke auch der lieben Runde um die Dorfkapelle sowie dem Team der Raika Krottendorf-Ligist, allen Verwandten und Nachbarn, die mir zu meinem 75. Geburtstag mit netten Geschenken gratulierten.

Therese Rössl, Gaisfeld

Anlässlich meines 92. Geburtstages bedanke ich mich bei Herrn Bgm. Johann Feichter, der Frauenschaft, Familie Kreuzblümel, meinen Kindern, Schwiegerkindern, Enkelkindern, Urenkel, Patenkindern sowie bei allen, die mir täglich helfen und gratulierten. Herzlichen Dank!

Juliane Schröttner, Krottendorf

Wir trauern ...

Schweighart Karl, Gasselberg 51, verstorben am 11.03.2015 im 80. Lebensjahr

Rumpf Heribert, Klein-Gaisfeld 128, verstorben am 15.03.2015 im 51. Lebensjahr

Puhr Stefan, Krottendorf 244, verstorben am 24.03.2015 im 82. Lebensjahr

Langmann Jakob, Krottendorf 101, verstorben am 19.04.2015 im 94. Lebensjahr

Gruber Christine, Gasselberg 2/1, verstorben am 22.04.2015 im 90. Lebensjahr

Priller Justine, Gasselberg 29, verstorben am 30.06.2015 im 85. Lebensjahr

Trichitsch Willibald, Krottendorf 184, verstorben am 01.07.2015 im 83. Lebensjahr

Ofner Monika Katharina, Krottendorf 67, verstorben am 15.07.2015 im 41. Lebensjahr

Wipfler Anna, Klein-Gaisfeld 2, verstorben am 19.07.2015 im 95. Lebensjahr

Flanschger Johann, Klein-Gaisfeld 56, verstorben am 20.07.2015 im 78. Lebensjahr

Haas Friederike, Krottendorf 1, verstorben am 07.08.2015 im 94. Lebensjahr

Boehmer Maria, Krottendorf 197, verstorben am 21.08.2015 im 85. Lebensjahr

Anlässlich unseres 65. Hochzeitstages möchten wir uns Archt herzlich bei Herrn Bgm. Johann Feichter, Frau Vizebgm. Hildegard Guggi und Herrn Gde. Kassier Walter Schuster für die netten Glückwünsche, den schönen Blumenstrauß und die Geschenke bedanken.

Weiters möchten wir uns bei Herrn ÖKB Obmann Alois Gschwind sowie Herrn Hiden und Herrn Kollegger für die Glückwünsche, die Geschenke und den schönen Blumenstrauß bedanken. *Herbert u. Frieda Reinprecht, Krottendorf*

Zur lieben Erinnerung an Herrn

Matthäus Gratz

vlg. Schörgihiasl

*16.09.1925 †28.02.2015

Er ruhe in Frieden!

Ich bedanke mich bei allen Personen, die meinem Vater das letzte Geleit gegeben haben.

Matthäus Gratz

Danksagung

Für die große Anteilnahme, anlässlich des Ablebens von

Frau Friederike Haas

Gastwirtin i.R.

*5.5. 1922 – 7.8. 2015

Besonderer Dank ergeht an den Pfarrer Rupert Rechberger, Herrn Lederer für die Betstunde, Herrn Dr. Heidinger, Herrn Nono Schreiner (Orgel), Frau Heide-Marie Reif (Gesang), den Kameradschaftsbund und den Musikverein, sowie ganz besonders an die Pflegehelferinnen für die aufopfernde Pflege.

Die Trauerfamilie

Vortrag zum Thema Sicherheit

(Vortragender Postenkommandant H. Weissenberger)



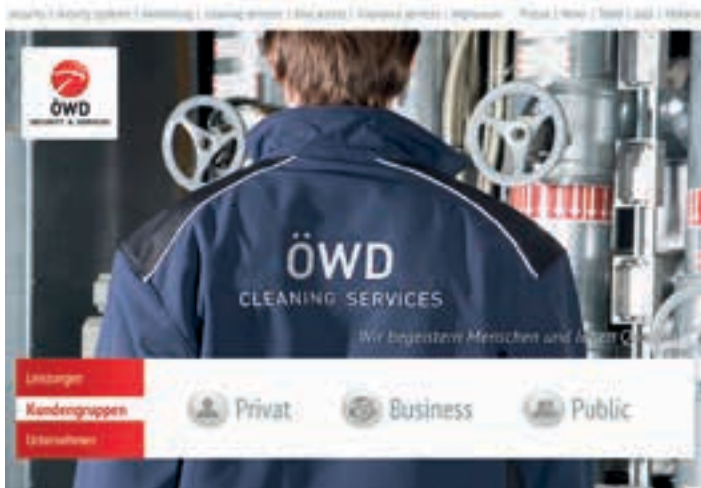
Termin:

Donnerstag, 29. Oktober 2015, um 19 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde.

Thema:

Wie kann ich mich vor Einbrechern schützen?

Ein Vortrag zur Vorbeugung vor Einbrüchen in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Fa. ÖWD Security & Services.



Gut Ding braucht Weile!



**Raiffeisenbank
Ligist-St. Johann**



Der Umbau der Raiffeisenbank in Krottendorf befindet sich auf der Zielgeraden.

Derzeit werden die Arbeiten der Außenanlage sowie die letzten Innenarbeiten durchgeführt. Die Einrichtung wird in den nächsten Wochen folgen.

Dann haben wir es geschafft!

Eröffnung der Bankstelle am Dienstag den 27. Oktober 2015.



Unser 1. Arbeitstag in der neuen Bankstelle ist am 27. Oktober 2015. Dann steht Ihnen unser Team wieder in gewohnter Weise zur Verfügung.

Wir laden Sie recht herzlich zum Tag der offenen Tür am 27. Oktober 2015 ab 14 Uhr in der Bankstelle Krottendorf ein.

Wir gratulieren ...

Fabian Schmidbauer

geboren am 2. Juni 2015
Gewicht: 3.090 g
Größe: 51 cm
Eltern: Daniela Schmidbauer und
Markus Marcher
Schwester: Elisa Schmidbauer



Jana Marie Pratl

geboren am 19. Juli 2015
Gewicht: 2.900 g
Größe: 50 cm
Eltern: Martina und Florian Pratl



Fabio Leonardo

geboren am 18. August 2015
Gewicht: 3.360 g
Größe: 51 cm
Eltern: Bettina und Mario Vollmaier
Geschwister: Caitlin, Keanu, Ricardo



Windeltonne

Kostenlose Windeltonne für Krottendorf-Gaisfelder Babys – auf 2 Jahre verlängert!

Während der Wickelperiode eines Kleinkindes fällt wegen der Wegwerfwindeln viel Restmüll an.

Aufgrund des Vorstandsbeschlusses vom 30.07.2015 freut sich der Gemeindevorstand sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Windeltonne für Familien mit Kleinkindern, nun bis zur Vollendung des 2. Lebensjahres kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.



Für weitere Informationen und Beantragung der Windeltonne wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Herzliche Glückwünsche!

Lieber Anton!

Herzlichen Glückwunsch zu deiner mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Matura und auch weiterhin alles Gute für die Zukunft wünschen dir von Herzen, Mama und Papa sowie Lisi und Hans.



Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!

Der 4. Juli 2015 ist für einen Gemeinderat aus Krottendorf-Gaisfeld zum schönsten Tag des Lebens geworden. GR Josef Langmann und BEd Lickel Veronika gaben sich an diesem sonnigen Samstag in der Pfarrkirche Stainz das Jawort. Herr Kisovec Jürgen sowie Frau Vizebgm. Hildegard Guggi überbrachten im Namen der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die herzlichsten Glückwünsche.



Zum 95. Geburtstag



Fr. Rosa Marek, Gaisfeld

Zum 91. Geburtstag



Fr. Magda Strommer, Gaisfeld

Zum 85. Geburtstag



Fr. Maria Reinisch, Gaisfeld

Zum 80. Geburtstag



Fr. Maria Grinschgl, Gaisfeld

Zum 75. Geburtstag



Fr. Helga Bernsteiner, Gaisfeld

Zum 75. Geburtstag



Fr. Theresia Rössl, Gaisfeld

Zum 85. Geburtstag



Fr. Frieda Reinprecht, Krottendorf

Zum 85. Geburtstag



Fr. Maria Brettenthaler, Krottendorf

Zum 80. Geburtstag



Hr. Ludwig Kriegl, Krottendorf

Zum 75. Geburtstag



Hr. Alois Volgger, Krottendorf

Zur Goldenen Hochzeit



Josef und Maria Strommer, Gaisfeld

Zur Eisernen Hochzeit



Frieda und Hubert Reinprecht, Krottendorf

Gemeinderatsitzung

Es besteht für Sie als Gemeindebürger die Möglichkeit, bei Bedarf während der Amtsstunden Einsicht in die Sitzungsprotokolle zu nehmen.

1. Fragestunde

2. Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatsitzung vom 18.6.2015.

3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussobmänner.

4. Beschluss über die Schadensfallbuchung Konkurs Mandl.

5. Beschluss über die Schadensfallbuchung Konkurs Fa. Gangl Robert, Krottendorf 179a.

6. Beschluss über Vertrag für die Durchführung der Totenbeschau im Bereitschaftsdienst mit Frau Dr. Tinnacher, Ligist.

7. Beschluss über Verzicht auf das Wiederkaufs- und Vorkaufsrecht der Parz. Nr. 266/3 und 266/1 (Kaufvertrag Josef Mayer und Bäck Bruno und Heidelinde lt. Schreiben von Dr. Herunter).

8. Beschluss über Herstellung der Grundbuchsordnung gem. LTG § 15 lt. Vermessungsplan von DI Kerschbaumer, Voitsberg, vom 2.12.2014 GZ: 7928/14-KR und GZ: 7928/14-GA.

9. Beschluss über Flächenwidmungsplanänderung, Verfahrensfall 3.13, KG Gasselberg/Bacher.

10. Beschluss über Ablösebetrag im Bereich Rückhaltebecken Forstbauerbach für Herrn Volgger.

11. Beschluss über Verdoppelung der Einnahmen aus dem Konzert der Don Kosaken als Subvention für die Renovierung der Kirche St. Johann o. H. durch die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.

12. Beschluss über den Ankauf des Kindergartens Volgger und Ermächtigung des Vorstandes zur Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten beim Kauf.

13. Beschluss über Ausbau des restlichen Dachgeschoßes im Amtsgebäude mittels langjährigen Kredites und Ermächtigung der Vergabe durch den Vorstand.

Die neue SeniorInnen-Card

Nutzen Sie die Angebote in Graz und im Grazer Umland, bleiben Sie in Bewegung und gesund!

Die neue SeniorInnen-Card bietet interessierten älteren Menschen ab 55 Jahren ein umfassendes Programm, gibt Ihnen die Möglichkeit ihr Leben aktiver zu gestalten und dabei sogar noch die Vorteile von ermäßigten Gebühren zu genießen.

Alle Infos auf einen Blick:

Viele Vorteile für Kultur, Freizeit und Bildung

Mit der SeniorInnen-Card zahlen Sie bei verschiedenen Bildungs- Kultur-, Frei-

zeit- und Sporteinrichtungen ermäßigte Eintritts- und Teilnahmegebühren.

WER bekommt die Karte:

Alle SeniorInnen ab 55 Jahren, die in Graz, Graz-Umgebung und im Bezirk Voitsberg (steirischer Zentralraum) ihren Wohnsitz haben.

WO bekommt man die Karte:

BewohnerInnen im Bezirk Voitsberg
EU-Regionalbüro Voitsberg
C.-v.-Hötendorf-Str. 14, 8570 Voitsberg,
Tel. (03142) 23 595, www.eurm.or.at

WIE bekommt man die Karte:

Meldezettel, neueres Passfoto, Antrag

WAS kostet die Karte:

Ausstellung Euro 1,50
Ausstellung und Zustellung Euro 2,00
Graz-Umgebung gratis



Ferialjobs in der Gemeinde

15 Jugendliche haben im heurigen Sommer einen Ferialjob in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ausgeübt.

Jungen Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung in den Ferien zu geben bzw. ihnen einen Einblick in den Berufsalltag zu gewähren ist der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld wichtig, weshalb vor einigen Jahren, die Ferialjobinitiative für all jene Jugendlichen, die bereits das 15. Lebensjahr vollendet haben, ins Leben gerufen wurde.

Im heurigen Jahr wurde wiederum 15 Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ein dreiwöchiges Praktikum in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld zu absolvieren. Die Jugendlichen wurden beim Bauhof und in der Neuen Mittelschule eingesetzt.

Liebe Bevölkerung!

Aufgrund einer Totalumstellung der Computeranlage und der Gemeindeprogramme (Hard- und Software) kam es zu einer Verzögerung der Vorschreibung.

Um nicht zu Weihnachten die letzte Vorschreibung verschicken zu müssen,

werden wir das 3. und 4. Quartal Anfang November in einem vorschreiben. Sie erhalten dann ein Zahlungsziel von drei Wochen. Nächstes Jahr kommen die Vorschreibungen wieder 4-mal jährlich. Wir danken für Ihr Verständnis!

*Der Bürgermeister der Gemeinde
Krottendorf-Gaisfeld Johann Feichter*



Kundmachung Jagdpachtschilling

Jagdjahr 2015 / 2016

Gemäß dem Steiermärkischen Jagdgesetz wird der Jagdpachtschilling ab dem Jagdjahr 1989/1990 an die Grundbesitzer anteilig zur Auszahlung gebracht. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat beschlossen, diese Auszahlung nach dem Grundaussatz vorzunehmen. Grundbesitzer mit einem Grundaussatz **von mindestens 1 ha können ihren Auszahlungsbetrag (€ 3,63 pro ha) in der Zeit**

vom 02. November bis 18. Dezember 2015

bei der Raiba Krottendorf während der Öffnungszeiten beheben. Die während dieser Frist von sechs Wochen nicht behobenen Jagdpachtgelder verfallen zugunsten der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und werden zur Wegerhaltung verwendet.

Der Bürgermeister Johann Feichter



Es weihnachtet bald ...



Es ist wieder Marktzeit in Krottendorf

Zum elften Mal wird heuer wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden, bei dem Selbstvermarkter, Vereine, Verbände und Künstler aus der Gemeinde-Krottendorf-Gaisfeld die Möglichkeit haben sich zu präsentieren. Standgebühr: Euro 15,-

Die Vorbesprechung mit den Ausstellern findet am 1. Dezember 2015 mit Beginn um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Krottendorf-Gaisfeld statt. Wir bitten Sie um verlässliches Erscheinen!

Den Abschnitt bitte ausschneiden und in der Gemeinde bitte bis spätestens 1. Dezember 2015 abgeben.



Weihnachtswünsche Gemeindezeitung

Liebe Gewerbetreibende!

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit in der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung einen Weihnachtswunsch zu schalten. Für die Einschaltung stehen Ihnen folgende Größen zur Verfügung:

1/8 Seite € 31,50
(inkl. MwSt. und Werbeabgabe)
Größe 92,5 x 62 mm

1/4 Seite € 50,40
(inkl. MwSt. und Werbeabgabe)
Größe 190 x 62 mm oder 92,5 x 129 mm

Natürlich können Sie die gleiche Einschaltung wie im letzten Jahr verwenden. Falls Sie Interesse haben, geben Sie uns bitte telefonisch unter 03143/2222 Bescheid, ob Sie den gleichen Weihnachtswunsch wie im Vorjahr schalten möchten, oder schicken Sie Ihren neu gestalteten Weihnachtswunsch per E-Mail bis spätestens 1. Dezember 2015 an regine@krottendorf-gaisfeld.at.

Die Abgabe der Weihnachtswünsche wird auch im heurigen Jahr nicht mehr telefonisch urgirt werden, es erscheinen nur jene, die sich selbst rechtzeitig gemeldet haben.



Anmeldeformular Weihnachtsmarkt

Name des Vereins

oder Selbstvermarkters:

Adresse:

Telefonnummer:

Produkte:

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Fixpreis ab
€ 5.600,-*
für Ihre
Gasheizung

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Hoval, Vaillant, Viessmann, Wolf und rund 100 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!

Erdgas ist Energie mit Komfort.

Selbst muss man sich um nichts kümmern – die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr „just in time“ und ganz nach Ihren Bedürfnissen mit wohliger Wärme. Ohne Feinstaub, ohne Lagerung, ohne Nachtanken, einfach und bequem.

Und das Beste: Wir schenken Ihnen mehr Platz – die Gasheizung benötigt keinen Lagerraum!

Im Aktionspaket enthalten:

- ✓ Gasbrennwertheizgerät witterungsgeführte Regelung
- ✓ Anschlusszubehör, Rohrmaterial, Abgasanlage, Gasarmaturen
- ✓ Komplette Montage und Inbetriebnahme
- ✓ Demontage und Entsorgung des alten Heizkessels
- ✓ Perfekte Einstellung der Anlage durch die Energie-Effizienz-Messung

Alle Details in unseren Info-Blättern



Josef Müller

0664 / 61 68 791

josef.mueller@e-netze.at

Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.



oder unsere
kostenlose

Info-Hotline

0800 / 80 80 20

*1. Einen Gasanschluss können wir Ihnen, falls benötigt, komplett hergestellt mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro anbieten. Fixpreis bei Inanspruchnahme und Einhaltung der Bedingungen der Aktion „Saubere Luft“. 2. Preis der Gastherme/Installationsleistungen wird von den Partnern (Gerätehersteller/Installateure), der Preis des Gasanschlusses von der Energienetze Steiermark GmbH garantiert. Alle Preise inkl. USt., gültig bis 31.12.2015.

www.e-netze.at

**ENERGIE
NETZE**
STEIERMARK

Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

Nutzen Sie die Initiative der Energienetze Steiermark mit den Top-Geräteherstellern Bösch, Hoval, Vaillant, Viessmann, Wolf und rund 100 Partner-Installateuren. Ideal für Sanierung und Neubau!
Erdgas ist Energie mit Komfort. Selbst muss man sich um nichts kümmern, die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr! Weitere Informationen unter der **kostenlosen Info-Hotline 0800 / 808020**.



Das Land
Steiermark



Recht – aktuell

Soll ich noch heuer meine Liegenschaft den Kindern überschreiben?

Vermutliche Verteuerungen von Liegenschaftsübergaben ab 1.1.2016

Treue Leser meiner Kolumnen werden sich daran erinnern, dass ich im Vorjahr darüber berichtet habe, dass die Übergabe von Liegenschaften *außerhalb des Familienverbandes* sich ab 1.6.2014 dadurch verteuern werden, dass die Berechnung der Grunderwerbsteuer nicht mehr vom dreifachen Einheitswert, sondern vom tatsächlichen Wert der Liegenschaft (sohin vom Verkehrswert) erfolgen wird. Damals habe ich noch darauf hingewiesen, dass erfreulicherweise bei den Übergaben *innerhalb der Familie* noch als Bemessungsgrundlage der dreifache Einheitswert herangezogen wird. Nunmehr hat der Gesetzgeber allerdings weitere Änderungen im Grunderwerbssteuergesetz im Ministerrat beschlossen, sodass *vermutlich* sich ab 1.1.2016 viele Übergaben auch *innerhalb des Familienverbandes verteuern* werden.

Im Zuge meiner laufenden anwaltlichen Beratung werde ich in letzter Zeit immer häufiger gefragt, ob es sinnvoll erscheint, dass noch heuer Übergaben von Liegenschaften im Familienverband (meist geht es darum, dass die eigene Liegenschaft der Eltern an ein Kind oder mehrere Kinder übertragen wird, dies gegen Einräumung eines lebenslänglichen, unentgeltlichen Wohnrechtes und durch Sicherstellung eines Belastungs- und Veräußerungsverbot) *vorgezogen* werden sollen, vor allem, um sich Verteuerungen im Bereich der Grunderwerbsteuer und der Eintragungsgebühr (in das Grundbuch) zu ersparen.

Folgende Argumente sprechen dafür, noch heuer Übergaben im Familienverband durchzuführen:

1. Zu erwartende Erhöhung im Bereich der Grunderwerbsteuer und der Eintragungsgebühr (Grundbuch):

Wie bereits dargestellt, hat der Gesetzgeber beschlossen, mit Wirksamkeit des 1.1.2016 auch *innerhalb des Familienverbandes* bei Übergaben von Liegenschaften, Grundstücken, Wohnungen als Bemessungsgrundlage für die Ermittlung der Steuer *nicht mehr den dreifachen Einheitswert, sondern den Verkehrswert* (der immer ein Vielfaches des Einheitswertes darstellen wird!) heranzuziehen.

Mag. Werner Diebald
Rechtsanwalt
Rathausplatz 1 – 4
8580 Köflach
Tel. 03144/21 69
E-Mail: office@meinrecht.or.at

Es wird zwar der Steuersatz der Grunderwerbsteuer von 2% bei einem Immobilienwert bis € 250.000,- auf 0,5% herabgesetzt, was scheinbar wie eine Verbilligung aussieht, allerdings muss jetzt der tatsächliche Verkehrswert als Bemessungsgrundlage herangezogen werden und nicht mehr der dreifache Einheitswert. Beträgt der Liegenschaftswert über € 250.000,-, muss dann für den über € 250.000,- angenommenen zusätzlichen Wert sogar 2,0% Grunderwerbsteuer bezahlt werden. *In den meisten Fällen wird daher die Grunderwerbsteuer höher sein, es sei denn, der Verkehrswert einer Liegenschaft ist aufgrund eines schlechten Zustandes (etwa von Gebäuden) äußerst niedrig.*

Selbst wenn der Verkehrswert relativ niedrig sein sollte und sich manche erwarten, durch den niedrigeren Steuersatz von 0,5% (vom Verkehrswert) vielleicht gleich viel, oder sogar weniger ab Jänner 2016 bezahlen zu müssen, wird allerdings zu berücksichtigen sein, dass dem Finanzamt der Verkehrswert der Liegenschaft irgendwie *nachgewiesen* werden wird müssen. *Wie* das geschehen soll, steht heute noch nicht fest. Schlimmstenfalls wird die *Vorlage eines Schätzungsgutachtens* verlangt werden können, sodass dann noch die Kosten für die Erstellung eines Verkehrswertgutachtens der Liegenschaft hinzukommen könnten!

All dies spricht meines Erachtens dafür, dass die Gesamtbelastung (Grunderwerbssteuer, Eintragungsgebühr im Grundbuch, eventuelle Schätzkosten der Liegenschaft zufolge Änderung der Bemessungsgrundlage (Verkehrswert, statt dreifacher Einheitswert) insgesamt *höher!!* sein wird.

2. Allerdings ist auf einen weiteren Grund hinzuweisen, der für eine relativ frühe, und damit zeitnahe Übergabe an Kinder spricht:

Es ist zwar der Pflegeregress gegenüber Kindern bei Betreuung der Eltern in einem Pflegeheim weggefallen, allerdings wird nach wie vor zur Finanzierung der gesamten Pflegekosten sämtliches **Eigeneinkommen** des Pflegebedürfti-



Rechtsanwalt Mag. Werner Diebald

gen (daher die Pension und das eigene Pflegegeld) herangezogen werden und auch **dessen gesamtes Vermögen!** Zum Vermögen gehört selbstverständlich eine Liegenschaft der Eltern. Wurde daher die Liegenschaft *nicht rechtzeitig* an Kinder übertragen, ist zu befürchten, dass der Wert der Liegenschaft dadurch bis auf Null geschmälert wird, wenn der Sozialhilfeverband, der die Kosten im Pflegeheim vorfinanziert, sich die offenen monatlichen Differenzbeträge (durchschnittlich betragen die Pflegeheimkosten monatlich € 3.000,-) über ein Pfandrecht im Grundbuch bzw. durch spätere Verwertung der Liegenschaft reinholt.

Bei derartigen Übergaben ist auch zu berücksichtigen, dass derzeit eine Art „Anfechtungsfrist“ von drei Jahren besteht, sodass nur bei *rechtzeitigen Übergaben früher als drei Jahre vor der Beanspruchung von Sozialleistungen* oder Pflegeleistungen diese Übertragung „Stand hält“. Wird zu spät, oder gar nicht übergeben, kann sich der Sozialhilfeverband am Vermögen und damit an der Liegenschaft der Eltern regressieren!

Dies sind zusammengefasst zwei *gewichtige Argumente* für eine Übergabe **noch im heurigen Jahr!**

Für derartige Beratungen bzw. Erstellung von geeigneten Verträgen stehe ich Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung!

RA Mag. Werner Diebald

Die nächsten Rechtsberatungstermine sind:

Montag, 02.11.2015 ab 17 Uhr
Montag, 23.11.2015 ab 17 Uhr
Montag, 15.12.2015 ab 17 Uhr

Vereinskindergarten „Licht im Leben“

Hallo, zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres!

In diesem Herbst konnten wir in unserer Gruppe vom Vereinskindergarten Licht im Leben gleich zwölf neue Kinder begrüßen! Gemeinsam haben wir den Start gut gemeistert, viele Kinder finden sich in der neuen Umgebung schon gut zu-

recht. Unsere Gruppe setzt sich aus 13 Buben und 11 Mädchen zusammen. Von diesen 24 Kindern werden nächstes Jahr acht Kinder in die Schule kommen. Zusammen wollen wir heuer auf eine Klangreise durch das Kindergartenjahr gehen, unser Jahresschwerpunkt wird in diesem Jahr die rhythmisch-musikalische Erziehung sein!

Schon vom ersten Tag weg haben wir uns im renovierten Gruppen- und Bewegungsraum mit der neuen Akustikdecke richtig wohl gefühlt.

Wir, Michaela Steinkellner und Maria Wipfler, freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Kindergartenjahr mit den Kindern aus unserer Gruppe!



Akustische Maßnahmen und neue Beleuchtung



In den Sommerferien wurde in den Räumlichkeiten des Vereinskindergartens „Licht im Leben“ fleißig gearbeitet. Zum Wohlergehen der Kinder insbesondere zur Förderung von Konzentration, Aufmerksamkeit und Gesundheit im Sinne des Bildungsauftrages und auch zur Reduzierung der Lärmbelastung erhielt sowohl der Gruppen- als auch der Bewegungsraum eine innovative Ausstattung. Die Planung und Umsetzung wirkungsvoller raumakustischer Maßnahmen erfolgte unter fachkundiger Betreuung durch den Bauphysiker Dipl.-Ing. Heinz Ferk. Von den Decken wurden schallabsorbierende Cleaneo-Akustiklochplatten mit zusätzlich luftreinigender Wirkung abgehängt bzw. in den Ecken des Bewegungsraumes montiert. Ebenso konnte die Beleuchtung, unter Berücksichtigung von Klima- und Umweltschutz, dem neuesten Stand der

Technik angepasst werden: Die gesamte Beleuchtung des Gruppenraumes wurde durch 14 innovative, energiesparende LED-Deckenleuchten ersetzt, sowie im Bewegungsraum die neue, vom Land Steiermark vorgegebene und über dem EU-Standard liegende Beleuchtungsstärke realisiert.

Weiters wurden der Parkettboden geschliffen und versiegelt sowie alle Räume ausgemalt. Damit konnten im Sinne des Vereines „Licht im Leben“ aktuelle, wichtige und zukunftsweisende Erkenntnisse der Kindergartengestaltung zur Förderung der Gesundheit aller Kindergartenkinder sowie des Kindergartenteams umgesetzt werden.

*Für den Verein „Licht im Leben“
Obmann OSchR Alois Volgger*



Gemeindekindergarten

Die Ferien sind vorüber und ein neues Kindergartenjahr hat wieder begonnen. Für acht Kinder ist es nun ihr letztes Jahr!

Unsere „Großen“ und erfahrenen Kindergartenkinder dürfen den „Neuen“ dabei helfen, sich leichter im Kindergarten einzugewöhnen. Es gibt viel Neues zu erkunden, Freunde und Spielkameraden

zu finden, sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden und an einen neuen Tagesablauf zu gewöhnen.

Für das Zusammenleben in der Gruppe ist es natürlich auch wichtig, einige Kindergartenregeln zu kennen und einzuhalten.

Bei der „Eingewöhnungszeit“ ist es für uns Erzieher wichtig, auf die unter-

schiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen der Kinder einzugehen und sie in dieser Zeit zu unterstützen und zu begleiten, damit sich die Kinder bei uns wohl fühlen und gut entwickeln können! Wir freuen uns schon auf ein schönes, gemeinsames Kindergartenjahr!

Heidelinde Pretenthaler, Monika Binder





Baresa Ligist

Tel.: 0650/4028679

Öffnungszeiten:

Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr

Sonntag ab 11:00 Uhr

Auf Anfrage auch zu anderen Zeiten.

Freitag:

Ripperlbuffet mit Soßen und Gebäck um nur € 9,-

Samstag:

Fisch und Meeresfrüchtebuffet um nur € 22,-

Sonntag:

Festagsbuffet um nur € 18,-



Mag. Uwe Triebel

Ist krank sein Schicksal und unausweichlich – oder liegt es doch in meiner Hand?

27. 11. 2015, 19 Uhr, Sitzungssaal der Gemeinde

Inhalte:

- Emotionen und ihre Auswirkungen auf den Körper
- Typische Persönlichkeitsmuster im Zusammenhang mit Gesundheit und Wohlbefinden
- Wie beginne ich die Arbeit an mir selbst – Erkennen der eigenen Persönlichkeits- und Lebensmuster

Mit Buchpräsentation des neuen Buches:

„Wege zur Meisterschaft – auf der Suche nach dem Göttlichen in uns“.

Eintritt: freiwillige Spende

„Gebäck früh morgens an die Haustür – einfach eine tolle Idee!“

Ab sofort auch in Krottendorf-Gaisfeld:

- Täglich, an einem oder mehreren Tagen. Auch sonntags.
- Zu bäckereiblichen Preisen. Zustellgebühr nur 60 Cent.
- Einfach, bequem & flexibel. Seit mehr als 20 Jahren.



Jetzt gratis testen!

Gratis-Probeflieferung bestellen:

Morgengold Frühstücksdienste

Tel. (0316) 21 30 07

graz@morgengold.at



www.morgengold.at

mms newspaper

Die Schule hat wieder begonnen!

Herbstbeginn – Schulbeginn

Nach diesem herrlichen Sommer hat für uns wieder die Schule begonnen. Wir freuen uns über das Wiedersehen mit den Schulfreunden und Lehrern und das Kennenlernen neuer Schulkollegen.

Am ersten Schultag begrüßten wir 37 Erstklassler und ihre Eltern in unserem Turnsaal. Die Instrumentalgruppe unserer Schule begrüßte mit der NMS-Fanfare unsere Neuen und die beiden Klassenvorstände Frau Teferle und Frau Jandl nahmen ihre aufgeregten Schützlinge in Empfang. Insgesamt haben wir in diesem Schuljahr 194 Schülerinnen und Schüler und 26 Lehrerinnen und Lehrer. Monsignore Pfarrer Rechberger gab im Eröffnungsgottesdienst den Segen Gottes mit auf den Weg in das neue Schuljahr.

Kennenlernen – gemeinsame Projekttag

In der ersten Schulwoche erlebten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen den neuen Schulalltag mit Kennenlern-

übungen für ein gutes Miteinander. Gemeinsame Unternehmungen und ein Wandertag lassen schnell wieder die sozialen Strukturen vom letzten Schuljahr aufleben, sodass mit konzentrierten Arbeiten im Unterricht begonnen werden kann.

Für die Jugendlichen der vierten Klassen ist der Herbst besonders ereignisreich. Nach den berufspraktischen Tagen im Oktober steht im November der Besuch der Bundeshauptstadt Wien am Programm.

Vorschau – Wir freuen uns

Ein neues Schuljahr beginnt für uns Lehrer nicht erst am ersten Schultag. Projekte und Projektwochen müssen schon ein Jahr vorher geplant und organisiert werden. Für die ersten Klassen ist die Schwimmwoche in Radkersburg geplant, die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen freuen sich auf den Schikurs, die dritten Klassen auf die Sportwoche in Kärnten.

Unser ganz großes Schulfest feiern wir am Samstag, 11. Juni 2016. Wir laden bereits jetzt alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler zum 50-Jahr-Jubiläum der Hauptschule Krottendorf ein!



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

**Unsere Freizeit für ihre Sicherheit !
365 Tage/24 Stunden**

Dorffest 2015

Am 15. August 2015 fand das alljährliche Dorffest der FF Krottendorf statt. Durch den Frühschoppen führten die „Huafschneida“. Am Nachmittag wurden die Festgäste von „Christian Strommer und seinen Top 4“ unterhalten. Da dieses Jahr auch das Wetter mitspielte, war das Fest ein voller Erfolg.



Das Kommando der FF Krottendorf bedankt sich auch auf diesem Wege bei den Sponsoren, Mehlspeisspenderinnen und bei allen anderen, die die Feuerwehr auch heuer wieder unterstützt haben. Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch den zahlreichen Festbesuchern!

BM Florian Marhold, OFM Patrick Ofner

Vorankündigung Feuerlöscherüberprüfung

Am **Samstag, dem 24. Oktober 2015** findet im Rüsthaus Krottendorf **von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** die alljährliche Feuerlöscherüberprüfung statt.

Bekanntlich müssen Feuerlöscher alle **2 Jahre** überprüft werden.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!





FREIWILLIGE FEUERWEHR GAISFELD

GEGRÜNDET IM JAHRE 1895

A - 8564 KROTTENDORF - GAISFELD



Beste Stimmung mit den Edlseern ...

... herrschte am ersten Sonntag nach Schulschluss bei unserem diesjährigen Sommerfest. Anlässlich unseres 120-jährigen Bestehens beschlossen wir letztes Jahr die Publikumsliebhaber aus Birkfeld zu engagieren. Die Besucherzahlen und die Stimmung am Abend bestätigten, dass die Entscheidung richtig war. **Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gästen und Gönnern sehr herzlich bedanken.**

Es war für uns alle ein wundervolles Fest, das ohne unsere Gemeindebürger nicht möglich gewesen wäre.

Dies bestätigte uns auch Fritz Kristoferitsch nach dem Auftritt mit folgenden Worten: „Trotz unserer unzähligen Auftritte sind wir wirklich überwältigt, welche Stimmung hier in Gaisfeld an einem Sonntagabend herrscht. Einfach Spitze.“



Alpenverein Ligist



Abenteuercamp

Von 13. bis 17. Juli fand das jährliche Abenteuercamp des AV-Ligist statt. Wir haben eine tolle erlebnisreiche Woche hinter uns, in der Klettern, Lagerfeuer und Schuhweitwerfen nur einige abenteuerliche Programmpunkte darstellten!



Familienlager

Von 10. bis 12. Juli verschlug es den Alpenverein Ligist wieder auf die urige Neunkirchner Hütte in den wunderschönen Wölzer Tauern. Bei schönstem Wetter verbrachten wir ein abenteuerliches Wochenende mit tollen, familiengerechten Wanderungen auf fast 1.600 Meter.



Klettersteige auf historischen Wegen

Am ersten Augustwochenende fuhren 13 Mitglieder des Alpenvereines Ligist nach Südtirol, genauer gesagt in die Sextener Dolomiten. Gerade dieser Dolomitenabschnitt, war auch während des Ersten Weltkrieges 1914–1918 zentraler Punkt der heftigsten Kämpfe an der sogenannten Dolomitenfront gewesen. In den 1980er Jahren etablierte sich der „Verein der Dolomitenfreunde“ welcher es sich zur Aufgabe machte, die ehemaligen Stellungsbauten, wie auch die Versorgungswege zu restaurieren und zugänglich zu machen. Wir haben einige davon erkundet und dabei tolle Berggipfel erklommen.

Freitag Vormittag Anreise und mittags Abmarsch vom Dürrensee zum Einstieg in den „Hauptmann-Bilgeri-Gedächtnis-Klettersteig“ auf den Monte Piano, 2320 m. Herrliches Bergwetter!

Die Nordkuppe des Berges war von den österreichischen, die Südkuppe von den italienischen Soldaten besetzt worden. Man kämpfte erbittert um wenige Meter Boden, doch die Frontlinie veränderte sich bis zum Ende des Krieges nicht. Der Skipionier Georg Bilgeri hatte den von den Alpini nicht einsehbaren Steig an der Monte-Piano-Westwand erdacht, wodurch eine geschützte Versorgung der österreichischen Stellungen auf dem Monte-Piano ermöglicht wurde. 1980 wurde dieser Steig als Via Ferrata (Klettersteig) wieder hergerichtet, sie führt auf das Gipfelplateau, heute ein Freilichtmuseum des „Kriegs-Handwerkes“.

Klettersteig: Anforderung KS2-B, Höhenunterschied bis Einstieg 770 m, Einstieg bis Gipfel Monte-Piano Nordkuppe 150 m, Gehzeit im Aufstieg ca. 3 Std. Abstieg über Rifugio Angelo Bosi, Weiterfahrt mit Jeep-Taxi zum Parkplatz am Dürrensee. Nächtigung im Ristorante Lago Andorno, wo wir in den letzten Jahren bereits öfter Quartier bezogen hatten.

Samstag, Auffahrt über die gebührenpflichtige Privatstraße zum Parkplatz bei der Auronzo-Hütte, 2320 m. Herrliches Bergwetter! Der Weg führte uns vorbei an der Lavaredo-Hütte auf den Paternsattel und weiter zur Drei-Zinnen-Hütte auf der Nordseite der gewaltigen Drei Zinnen – ein faszinierender Ausblick...

Unser Ziel, der „Klettersteig De Luca-Innerkofler“ auf den Paternkofel, 2744 m liegt direkt vor uns. Der Anstieg durch den nordseitigen Kriegsstollen, (Stirnlampe erforderlich!) benannt nach den beiden „Helden“ Piero de Luca und Sepp Innerkofler, gilt als eine gefragte, wenn auch einfache „Klettersteigroute“.

Der Paternkofel wurde zum Schicksalsberg des legendären Sepp Innerkofler, Bergführer, Hotelier, Hüttenwirt, aus Sexten. Er gründete die legendäre „Fliegende Patrouille“, hat damit die Alpini lange zum Narren gehalten und den Dolomitenkrieg entscheidend beeinflusst. Bei einem nächtlichen Angriff auf die Gipfelstellungen der Alpini am Paternkofel, sind Innerkofler wie auch seine Kammeraden gefallen. Da auch von den Italienern geschätzt und beliebter „Guida“ wurde Sepp Innerkofler von den Alpini am Gipfel begraben.



Klettersteig: Anforderung KS2-B, Höhenunterschied Klettersteig ca. 450 m, Gehzeit ab Drei Zinnen-Hütte im Aufstieg ca. 1½ Std, Abstieg über Paßportenscharte 1 Std. bis Paternsattel, erfrischende, gesellige Einkehr in die Lavaredo-Hütte am Rückweg zur Auronzo-Hütte ganz wichtig...

Sonntag, aufgrund anhaltenden Regens mussten wir leider auf die geplante Begehung der „Via ferrata Merlone“ auf die Cima Cadin Nord-Est, 2788 m verzichten und die Heimreise antreten.

Ein herzliches Danke unserem Ingo Wundrak für die perfekte Organisation und diese beeindruckenden Bergerlebnisse.
Gerhard



Musikverein Ligist-Krottendorf



MUSIKFEST Lipizzanerheimat

90 JAHRE MUSIKVEREIN LIGIST-KROTTENDORF

Am 5. und 6. September 2015 stand Ligist ganz im Zeichen der Musik. Im Bereich des Freibades sorgten in einem großen Festzelt „Die Grafen“ und Daniel „Düsenflitz“ Müller für Stimmung. Los ging es bereits ab 18 Uhr mit Gästekonzerten von Blaskapellen aus drei Bundesländern. Wir durften Gäste aus **Oberösterreich**, **Vorarlberg** und der **Steiermark** begrüßen. Durch das Programm führte die bekannte Moderatorin **Silvia Gaich**. Im Festzelt gab es auch noch eine große Ausstellung rund um das Thema „Musik“ bzw. eine Instrumentenausstellung bekannter Musikhäuser. Am Sonntag kam es dann am Marktplatz zu einem großen Farbenmeer der Trachten. Beim Bezirksmusikertreffen trafen sich bei einem Sternmarsch über **500 Musiker** und sorgten beim Festakt und gemeinsamen Stücken für Gänsehaut. Anschließend gab es im Festzelt einen Frühschoppen mit **Karl Christandl**. Ein „Danke“ an alle Besucher, Musiker, Aussteller, Sponsoren, beiden Gemeinden und Helfern!

Alle Fotos und Infos unter www.musikfest-lipizzanerheimat.com



TROMPETE, POSAUNE, HORN, EUPHONIUM, TENORHORN & TUBA

Um das Kulturgut „Musikverein“ auch in Zukunft zu erhalten, möchte der Musikverein Ligist-Krottendorf das Erlernen von Mangelinstrumenten (*Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Tenorhorn und Tuba*) in der Musikschule Ligist unterstützen.

Diese Unterstützung soll einen Grundstein für das Erlernen eines Blechblasinstrumentes legen und somit bietet der Musikverein Ligist-Krottendorf diese Förderungen* an:

- **Jugendtarif:** der Musikverein übernimmt die Kosten für das 1. Unterrichtsjahr zu 100 %
- **Erwachsenentarif:** der Musikverein übernimmt die Kosten für das 1. Unterrichtsjahr zu 50 %

*Diese Unterstützung gilt nur für das 1. Unterrichtsjahr und es wäre wünschenswert beim Erlernen eines Mangelinstrumentes, die spätere Teilnahme beim Jugendorchester oder beim Musikverein Ligist-Krottendorf.



Musikverein Ligist-Krottendorf
www.mv-ligist-krottendorf.at

Foto: KK

Nähere Infos erhält ihr bei: **Obmann Franz Herbst** (Tel.: 0664/50 42 607, office@mv-ligist-krottendorf.at)
oder bei **MDir. Peter Lidl MA** (Tel.: 03143/2229-70, ms.ligist@ligist.at)

ÖKB – Österreichischer Kameradschaftsbund

Ö StV August Neumann feierte 60 Jahre unter dem Motto „Ein bissl Zeit füreinander“.



ÖStV August Neumann, Unterwald, 60. Geburtstag



Ewald Raudner, 60. Geburtstag



Fahnenpatin Magda Strommer, 91. Geburtstag



Frieda und Hubert Reinprecht, Eiserne Hochzeit

Einladung

zum Totengedenken für die gefallenen und verstorbenen Kameraden der beiden Weltkriege am

8. November 2015

in der Pfarrkirche Ligist.

Zusammenkunft der Kameraden und der Bevölkerung um 8 Uhr vor dem Vereinsheim.



Kulturtag 2015

Vortrag Prof. Paul Lendvai

Am Samstag, 27.06.2015 fand sich Prof. Paul Lendvai, der Doyen der international anerkannten Osteuropa-Experten, zu seinem von den Besuchern bereits mit Spannung erwarteten Vortrag über die nationale und internationale Lage in Europa ein. Prof. Lendvai fesselte in seinem ca. einstündigen Vortrag die anwesenden Zuhörer mit seinem Wissen und überaus prägnanten Vorstellungen und Analysen zu aktuellen politischen Problemen und Diskussionen, sei es nun die wirtschaftliche

Entwicklung in Europa oder die Entwicklung der Flüchtlingsströme auf unserem Kontinent um nur einen Teil der Themen, die angeschnitten wurden, zu nennen.

Im Anschluss an den Vortrag konnten die Besucher Fragen stellen und Prof. Lendvai wurde nicht müde, diese zu beantworten.

Unser Dank gilt dem Elternverein an der NMS Krottendorf für die Bewirtung in gewohnter Qualität und der Firma Blumen Sonnleitner für die Unterstützung mit dekorativen Blumen-Ensembles.



Kabarett Isabella Woldrich

Am Freitag, 26.06.2015, gastierte Frau Isabella Woldrich mit ihrem Programm „Artgerechte Männerhaltung“ im Saal der NMS Krottendorf. Bei der Erklärung (mit liebevoller Ironie) der Missverständnisse zwischen Mann und Frau blieb bei den Anwesenden kein Auge trocken. Männer waren an diesem Abend eindeutig in der Minderheit und ob sie von ihren Begleiterinnen zum Besuch des Abends quasi gezwungen wurden, bleibt reine Spekulation.

Man könnte den Abend auch fast als Seminar ansehen, in dem in Beziehungen vorkommende kommunikative Guerilla-Kriege, Eifersucht, Seitensprünge, Missverständnisse und der ganz normale Alltags-Wahnsinn erörtert wurden. Für den einen oder anderen etwas zarter besaiteten Zeitgenossen vielleicht stärkerer Tobak, aber überaus unterhaltsam auf jeden Fall.



Sommerhutbrunch

Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

Bei herrlichem Badewetter fand der Sommerhutbrunch heuer das dritte Mal auf der Burgruine Ligist statt. Trotz des heißen Wetters fanden sich zahlreiche Hutfans ein, um in angenehmer schattiger Umgebung der Ruine zu frühstücken.

Die Veranstaltung ist mittlerweile im ganzen Bezirk beliebt, so durften wir Kolleginnen der Frauenbewegung Voitsberg

und Stallhofen begrüßen. Bürgermeister Nestler aus Ligist und LA Dirnberger wollten sich persönlich von dem tollen Ambiente überzeugen und beehrten uns mit einem langen Besuch.

Die Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld freut sich schon auf die nächste Veranstaltung und bei dieser Gelegenheit sei dem Einsatz vieler Helferinnen gedankt.

*Anneliese Friedrich-Mulley
Schriftführerin*



Don Kosaken Konzert 2015

Voller Erfolg für die Benefiz- veranstaltung Konzert Don Kosaken in der Pfarrkirche St. Johann o.H.

Auf Grund des überaus gut besuchten Konzertes der weltberühmten Don Kosaken (die Kirche war bis auf den letzten Platz voll) konnte ein hervorragendes Ergebnis für die Renovierung der Pfarrkirche erzielt werden und somit kann ein Betrag von € 4.000,- zur Verfügung gestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Konzertbesucher, die mit dem Erwerb einer



Eintrittskarte einen wertvollen Beitrag zur Renovierung geleistet haben sowie an den Hausherrn, Herrn Pfarrer Höfler für sein Entgegenkommen und an unsere

beiden Lokalmedien, die Woche und die Kleine Zeitung, die mit ihren Berichten im Vorfeld der Veranstaltung zum Gelingen beigetragen haben.

Pfarrtermine

Oktober 2015

16.10.	Pfarre Stallhofen:	Heilige Messe im Compass-Seniorenheim in Stallhofen 10:00 Uhr – keine Abendmesse in der Pfarrkirche!
18.10.	Pfarre St. Johann:	09:00 Uhr Hl. Messe zum Weltmissionssonntag Verkauf der Missionsschokolade
25.10.	Pfarre St. Johann: Pfarre Stallhofen:	letzte Anmeldeöglichkeit für die Firmlinge Ehejubiläumssonntag unseres Pfarrverbandes 10:00 Uhr Heiliges Amt mit den Jubelpaaren von Stallhofen und Geistthal; anschließend Agape im Pfarrhof

November 2015

01.11. Hochfest Allerheiligen	Pfarre St. Johann: Pfarre Stallhofen: Pfarre Geistthal:	09:00 Uhr Hl. Messe 14:30 Uhr Friedhofsgang 10:00 Uhr Hl. Messe 14:00 Uhr Allerheiligenlitanei, Gräbergang 14:45 Uhr Heilige Messe für alle Verstorbenen seit dem 1.11.2014 08:30 Uhr Segensandacht beim Kriegerdenkmal 15:00 Uhr Gottesdienst und Gräbersegnung
02.11. Hochfest Allerseelen	Pfarre Stallhofen:	10:00 Uhr Heiliges Hochamt
06.11.	Pfarre Stallhofen:	18:00 Uhr Heilige Messe mit dem ÖKB Stallhofen
08.11.	Pfarre St. Johann:	09:00 Hl. Messe, anschließend Heldenehrung
20.11.	Pfarre Stallhofen:	Heilige Messe im Compass-Seniorenheim in Stallhofen 10:00 Uhr – keine Abendmesse in der Pfarrkirche!
21.11.	Pfarre Stallhofen:	18:00 Uhr Vorabendmesse zu Ehren der Hl. Cäcilia
22.11. Christkönigsfest	Pfarre St. Johann: Pfarre Stallhofen: Pfarre Geistthal:	09:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge 10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge 08:30 Uhr Jugend und Familiengottesdienst
28.11.	Pfarre St. Johann: Pfarre Stallhofen: Pfarre Geistthal:	17:00 Uhr Abendmesse 18:00 Uhr Familienmesse 19:00 Uhr Vesper, jeweils mit Adventkranzsegnung



Pfarrkirche Ligist



Pfarrkirche Stallhofen



Pfarrkirche St. Johann



Pfarrkirche Geistthal

Zur Information

Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	0680/144 11 58
Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Gerhard Haas	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
Dr. Renate Schöllnast	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Peter Genser	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Dr. Anastasios Archimandritis	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 410
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Bernhard Kroisel	8570 Voitsberg, Hauptplatz 46/1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Gerald Pump	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstr. 13	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Haschem Ghassempur	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Werner Hechtl	8570 Voitsberg, Vorstadtgasse 1	03142 / 28 440
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
Dr. Barbara Marchesini	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 71 222
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Franz Huber	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/ 261 61 09
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8563 Ligist, Markt 62	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Hilfe bei Pensions- und Steuerangelegenheiten und Kummernummer		
Bgm. Johann Feichter		0676 / 67 07 174
Krankenbetten	Hidden Stefan	0664 / 976 14 64
Besuchsdienste	Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld	03143 / 22 22
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Tag	Datum	Diensthabender Arzt	Telefon Nr.
Oktober			
SA	17.10.	Dr. Peter Heidinger DA	03143 / 2235
SO	18.10.	Dr. Peter Heidinger DA	03143 / 2235
SA	24.10.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
SO	25.10.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
SA	26.10.	Dr. Tinnacher Karin	03143 / 20006
SO	31.10.	Dr. Zagler Johann	03143 / 3200
November			
SO	01.11.	Dr. Zagler Johann	03143 / 3200
SA	07.11.	Dr. Karl Oliver Walsberger	03137 / 50501
SO	08.11.	Dr. Karl Oliver Walsberger	03137 / 50501
SA	14.11.	Dr. Tinnacher Karin	03143 / 20006
SO	15.11.	Dr. Tinnacher Karin	03143 / 20006
SA	21.11.	Dr. Peter Heidinger DA	03143 / 2235
SO	22.11.	Dr. Peter Heidinger DA	03143 / 2235
SA	28.11.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
SO	29.11.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
Dezember			
SA	05.12.	Dr. Karl Oliver Walsberger	03137 / 50501
SO	06.12.	Dr. Karl Oliver Walsberger	03137 / 50501
SA	07.12.	Dr. Zagler Johann	03143 / 3200
SO	08.12.	Dr. Zagler Johann	03143 / 3200
SA	12.12.	Dr. Tinnacher Karin	03143 / 20006
SO	13.12.	Dr. Tinnacher Karin	03143 / 20006
SA	19.12.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
SO	20.12.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
	24.12.	Dr. Karl Oliver Walsberger	03137 / 50501
	25.12.	Dr. Reiter Ferdinand	03137 / 3531
SA	26.12.	Dr. Zagler Johann	03143 / 3200
SO	31.12.	Dr. Zagler Johann	03143 / 3200
	27.12.	Dr. Tinnacher Karin	03143 / 20006

Ärzte auf Urlaub bzw. Fortbildung

Datum	Arzt	Abwesenheit
27.10. – 02.11.	MR Dr. Peter Heidinger	Fortbildung
23.12. – 30.12.	MR Dr. Peter Heidinger	Urlaub
19.10. – 24.10.	Dr. Karl Oliver Walsberger	Urlaub
26.11. – 27.11.	Dr. Karl Oliver Walsberger	Fortbildung
02.12. – 09.12.	Dr. Karin Tinnacher	Urlaub
26.11. – 27.11.	Dr. Werner Zagler	Fortbildung



Apothekendienst

Oktober	Nr.	November	Nr.	Dezember	Nr.
Do. 01	4	So. 01	3	Di. 01	1
Fr. 02	5	Mo. 02	4	Mi. 02	1
Sa. 03	6+8	Di. 03	5	Do. 03	2
So. 04	7	Mi. 04	5	Fr. 04	3
Mo. 05	1	Do. 05	6+8	Sa. 05	4
Di. 06	2	Fr. 06	7	So. 06	5
Mi. 07	2	Sa. 07	1	Mo. 07	6+8
Do. 08	3	So. 08	2	Di. 08	7
Fr. 09	4	Mo. 09	3	Mi. 09	7
Sa. 10	5	Di. 10	4	Do. 10	1
So. 11	6+8	Mi. 11	4	Fr. 11	2
Mo. 12	7	Do. 12	5	Sa. 12	3
Di. 13	1	Fr. 13	6+8	So. 13	4
Mi. 14	1	Sa. 14	7	Mo. 14	5
Do. 15	2	So. 15	1	Di. 15	6+8
Fr. 16	3	Mo. 16	2	Mi. 16	6+8
Sa. 17	4	Di. 17	3	Do. 17	7
So. 18	5	Mi. 18	3	Fr. 18	1
Mo. 19	6+8	Do. 19	4	Sa. 19	2
Di. 20	7	Fr. 20	5	So. 20	3
Mi. 21	7	Sa. 21	6+8	Mo. 21	4
Do. 22	1	So. 22	7	Di. 22	5
Fr. 23	2	Mo. 23	1	Mi. 23	5
Sa. 24	3	Di. 24	2	Do. 24	6+8
So. 25	4	Mi. 25	2	Fr. 25	7
Mo. 26	5	Do. 26	3	Sa. 26	1
Di. 27	6+8	Fr. 27	4	So. 27	2
Mi. 28	6+8	Sa. 28	5	Mo. 28	3
Do. 29	7	So. 29	6+8	Di. 29	4
Fr. 30	1	Mo. 30	7	Mi. 30	4
Sa. 31	2			Do. 31	5

Zahnärzte Bereitschaft

Oktober		
24./25.	Dr. Ingrid Kammerer, Mooskirchen	03137/3344
26.	Dr. Barbara Hiebl, Voitsberg	03142/22 254
31.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	03143/35 53
November		
01.	Dr. Johann Schröttner, Krottendorf	03143/35 53
07./08.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/24 230
14./15.	Dr. Johannes Krainz, Mooskirchen	03137/344 84
21./22.	Dr. Gerhard Bäck, Bärnbach	03142/63 500
28./29.	Dr. Rainer Zmugg, Voitsberg	03142/24 230
Dezember		
05./06.	Dr. Ursula Gratzner, Bärnbach	03142/613 00
08.	Dr. Peter Gössler, Rosental	03142/22 215
12./13.	Dr. Gerhard Hunger, Köflach	03144/37 36
19./20.	Dr. Haymo Gruber, Stallhofen	03142/253 00
24.	Dr. Karl Greinix, M. Lankowitz	03144/24 230
25.	Dr. Ursula Gratzner, Bärnbach	03142/613 00
26./27.	Bereitschaftsdienst ZAHNARZT	
31.	Dr. Bernhard Wieser, Köflach	03144/49 00

Grippe-Impfaktion

Impftermine in der BH Voitsberg:

Donnerstag, 22.10.2015 von 11:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag, 29.10.2015 von 11:00 – 12:00 Uhr

(weitere Termine werden noch bekanntgegeben)

Anmeldung:

Sanitätsreferat, Part. – Zimmer-Nr. 5

(telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich)

Impfkostenbeitrag:

€ 9,50 für Personen bis zum 65. Lebensjahr und

€ 12,00 für Personen ab dem 65. Lebensjahr

Apotheken im Bezirk

Apotheke	Nr.	Ort	Telefon Nr.
Rathaus-Apotheke	1	Voitsberg	03142/22 578
Apotheke zum Hl. Schutzengel	2	Köflach	03144/22 66
St. Josef Apotheke	3	Voitsberg	03142/22 356
Sonnenapotheke	4	Köflach	03144/34 06
Barbara Apotheke	5	Bärnbach	03142/62 553
Johannes Apotheke	6	Köflach/Pichling	03144/71 315
Apotheke Krems	7	Krems	03142/21 202
Kosmas Apotheke	8	Ligist	03143/4430



Der Dienstwechsel ist immer um 8:00 Uhr morgens.

Die Apotheke in Ligist macht zusätzlich Bereitschaftsdienste von Montag bis Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 18:00 Uhr, wenn Dr. Heidinger, Dr. Zagler, Dr. Tinnacher und Dr. Stanek Dienst haben (das richtet sich quartalsweise nach dem Ärztedienstplan).

Tierärztlicher Notfalldienst

Datum	Diensthabender Arzt	Tierart	Telefon Nr.
24. und 25. Oktober 2015	Dipl. Tzt. KRUSE Florian Dipl. Tzt. EGGER Georg ACC Rosental	Nur Großtiere! Nur Kleintiere!	0664/340 59 00 03142/25735
26. Oktober 2015 (Nationalfeiertag)	Dipl. Tzt. KRUSE Florian Dipl. Tzt. EGGER Georg ACC Rosental	Nur Großtiere! Nur Kleintiere!	0664/340 59 00 03142/25735
31. Oktober 2015	Dr. PABST Joseph	Klein- und Großtiere	03144/6300
01. November 2015	Dr. PABST Joseph	Klein- und Großtiere	03144/6300
07. und 08. November 2015	LBT. GUGGI Peter Tierarztpraxis Senheitel GmbH	Klein- und Großtiere Klein- und Großtiere	03144/6740 0664/110 64 57
14. und 15. November 2015	Dipl. Tzt. MILOWIZ Arthur Dr. MAURER Franz	Klein- und Großtiere Klein- und Großtiere	03142/21600 04354/20066 od. 0664/310 78 00
21. und 22. November 2015	Dr. PLANNER Gerhard Dipl. Tzt. KRUSE Florian	Klein- und Großtiere Nur Großtiere!	03142/22844 0664/340 59 00
28. und 29. November 2015	LBT. GUGGI Peter	Klein- und Großtiere	03144/6740
05. und 06. Dezember 2015	Dipl. Tzt. KRUSE Florian Dr. PABST Joseph	Nur Großtiere! Klein- und Großtiere	0664/340 59 00 03144/6300
08. Dezember 2015 (Ma. Empfängnis)	Dipl. Tzt. KRUSE Florian	Nur Großtiere!	0664/340 59 00
12. und 13. Dezember 2015	Dipl. Tzt. KRUSE Florian Dipl. Tzt. MILOWIZ Arthur	Nur Großtiere! Klein- und Großtiere	0664/340 59 00 03142/21600
19. und 20. Dezember 2015	Dr. PLANNER Gerhard	Klein- und Großtiere	03142/22844
24., 25. 26., 27. Dezember 2015	Dipl. Tzt. KRUSE Florian Dipl. Tzt. EGGER Georg ACC Rosental	Nur Großtiere! Nur Kleintiere!	0664/340 59 00 03142/25735
01. Jänner 2016 (Neujahr)	Dr. MAURER Franz	Klein- und Großtiere	04354/20066 od. 0664/310 78 00
02. und 03. Jänner 2016	Dr. PABST Joseph	Klein- und Großtiere	03144/6300
06. Jänner 2016 (Hl. 3 Könige)	LBT. GUGGI Peter	Klein- und Großtiere	03144/6740
09. und 10. Jänner 2016	Dipl. Tzt. KRUSE Florian Dipl. Tzt. EGGER Georg ACC Rosental	Nur Großtiere! Nur Kleintiere!	0664/340 59 00 03142/25735

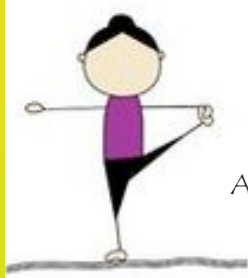
Die angeführten Tierärzte stehen an den jeweiligen Wochenenden (Feiertagen) im Notfall zur Verfügung, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Anmeldungen für etwaige Besamungen müssen rechtzeitig (bis spätestens 12.00 Uhr) erfolgen und können nach Möglichkeit, sofern es die Notfälle zulassen, durchgeführt werden.

Einladung zum Yoga

Dienstag um 19.00
und Donnerstag um 09.15

im alten Kulturhaus in Krottendorf

Anmeldung u. Infos unter 0664 594 0664
Helga Feichter



ERINNERUNG

Bitte nicht vergessen – im Dezember 2015 und Jänner 2016 findet am Bauhof keine Sperrmüllsammung statt!



Evangelisch in Voitsberg

„Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt!“

Denn es ist besser, ‚sie‘ zu erwerben, als Silber, und ihr Ertrag ist besser als Gold.“
(Sprüche 3,13.14)

Dieser Bibelvers passt nicht nur gut zum Schulbeginn sondern zu jedem beruflichen wie privaten Neuanfang. Und einen solchen haben wir mit 1. September in unserer Pfarrgemeinde. Nach nunmehr drei Pfarrerrinnen in Folge haben wir erstmals seit 19 Jahren einen Pfarrer in Voitsberg: Mag. Robert Eberhardt.

Der neue Evangelische Pfarrer von Voitsberg stellt sich vor

Mit 1. September 2015 werde ich meinen Dienst als Evangelischer Pfarrer von Voitsberg antreten und freue mich schon, in dieser landschaftlich so schönen Gegend wirken zu dürfen. Als gebürtiger Grazer ist mir die Steiermark ja gut vertraut und ich weiß darum auch um die seelsorgerliche Herausforderung, Evangelisches Gemeindeleben in der Diaspora – das heißt in der „Zerstreuung“ zu entwickeln. Mir wird es zunächst ein Anliegen sein, möglichst viele Evangelische Gemeindeglieder kennenzulernen und komme mit

einem offenen Ohr für die Sorgen und Nöte, die Anliegen und Bedürfnisse der Menschen im Bezirk Voitsberg. Evangelisch sein zeichnet sich seit fast 500 Jahren aus im Hören auf Gottes Wort und in der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus für die Menschen unserer Zeit. Darum hat das Evangelium für mich immer einen konkreten Bezug zur Situation, in der wir gerade stehen: sowohl im persönlichen Leben als auch in der Gesellschaft. Das zentrale Anliegen Jesu, einander zu lieben, wie Christus uns geliebt hat, einander anzunehmen, wie Christus uns angenommen hat, aufeinander zuzugehen, wie Christus auf die Menschen zugegangen ist und einander zu vergeben, wie auch wir von Christus Vergebung empfangen haben, soll und darf sich in unserem Leben als Christen widerspiegeln.



Dazu möchte ich in der Verkündigung und in der Seelsorge ermutigen und dazu beitragen, dass Menschen in ihrer Not geholfen wird, dass Fragen des Glaubens und der christlichen Lebensführung beantwortet werden, dass die Gemeinschaft der Glaubenden entsteht und gestärkt wird und wir Christen uns als Familie erkennen, in der

wir füreinander da sind und uns als Leib Christi erkennen, in der jede und jeder

seinen Platz findet und jeder erkennt, dass er mit seinen Gaben und Fähigkeiten gebraucht wird.

So freuen wir uns auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen, auf ein fröhliches und ermutigendes Miteinander, das unseren Glauben an Jesus Christus stärkt, uns in der Gemeinschaft der Glaubenden zusammenführt und uns zum gemeinsamen Dienst an unseren Mitmenschen rüstet.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten (jeweils Sonntag um 09:30) ein. Besonders hinweisen möchten wir auf die folgenden Veranstaltungen (alle aktuellen Termine finden Sie auch im *evangelischen gemeindeboten* und auf der Website <http://evang-voitsberg.at>):

So. 18.10.2015 15:00 Amtseinführung von Pfr. Robert Eberhardt durch SI Hermann Miklas

So. 01.11.2015 09:30 Reformationsgottesdienst

Mi. 04.11.2015 18:00 Gemeindestammtisch, Café Express, Bahnhof Voitsberg

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Herbst und lassen Sie sich von der Weisheit leiten.

Gott unser Herr behüte Sie auf Ihren Wegen, gebe Ihnen Glück und Gesundheit und segne Sie überreich!

Mag. Robert Eberhardt, Pfarrer
Mag. Dietmar Böhmer, Kurator



Fotos: Andreas Eisner

Veranstaltungskalender

Oktober 2015	
26. Oktober 09.00 Uhr	Fitmarsch VA: Gemeinden Ligist, Krottendorf-Gaisfeld
29. Oktober 19.00 Uhr	Vortrag zur Vorbeugung von Einbrüchen VA: Firma ÖWD in Zusammenarbeit mit der Polizei, Sitzungssaal der Gemeinde
November 2015	
28. November 17.00 Uhr	Lebkuchen- und Keksvverkauf VA: Katholische Frauenbewegung St. Johann GH vor Kirche St. Johann

Dezember 2015	
08. Dezember 13.00 Uhr	Weihnachtsmarkt VA: Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Areal des Amtsgebäudes
08. Dezember 13.30 Uhr	Adventfeier VA: Kath. Frauenbewegung St. Johann Mehrzweckhalle St. Johann
12. Dezember 13.00 Uhr	Weihnachtskonzerte VA: Ortsmusikkapelle St. Johann Mehrzweckhalle St. Johann
12. und 13. Dezember 15.00 Uhr	Weihnachten auf der Burg VA: FC Raiffeisen Ligist Burgruine Ligist

Terminänderungen vorbehalten!

Theatergruppe Ligist-Krottendorf

Nebenstehend die geplanten Aufführungstermine für das Theaterstück „Die Hetz im Bett“ im Herbst/Winter 2015.

Veranstaltungsort: Schilcherhof Ligist
Kartenvorbestellung unter 03143/4548



Foto aus der Aufführung „Die falsche Braut“

Theatergruppe Ligist

Die Theatergruppe Ligist spielt heuer
das Stück

„Die Hetz im Bett“

Im Schilcherhof Ligist

Premiere am:
Samstag, 17. Oktober 2015 um 19 Uhr

Samstag, 24. Okt. 2015 um 20 Uhr

Sonntag, 25. Okt. 2015 um 15 Uhr

Samstag, 07. Nov. 2015 um 20 Uhr

Sonntag, 08. Nov. 2015 um 15 Uhr

Freitag, 13. Nov. 2015 um 20 Uhr

Samstag, 14. Nov. 2015 um 20 Uhr

Karten Reservierungen unter 03143 4548



**REINHOLD
JAUNIG**

GAS - WASSER - HEIZUNG

ERDWÄRME - SOLAR

ALTERNATIVE ENERGIE

A - 8564 Krottendorf - Kleingaisfeld 99

www.jaunig.com 0664/34 25 406

Ihr Spezialist in Sachen:

- Bäder ■ Renovierung
- Fernwärmestationen
- Pellets-, ■ Scheitholz-,
- Hackschnitzelheizungen,
- Photovoltaik-Anlagen